

## Neujahrsempfang der SJB

**Vorsitzender Dollase stellt „Sportjugend on Tour“ vor**

Ein Thema war dem Vorsitzenden der Sportjugend Berlin, Tobias Dollase, beim diesjährigen Neujahrsempfang in seiner Ansprache besonders wichtig: "Sportjugend on Tour" – eine Veranstaltungsserie, bei der im Vorfeld der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus wichtige sport- und jugendpolitische Themen mit Politikern diskutiert werden sollen.

Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Sport und Politik verfolgten Dollases Rede zum traditionellen Neujahrsempfang, darunter die Staatssekretärin für Jugend und Familie Sigrid Klebba und Sportstaatssekretär Andreas Statzkowski. Auch die Abgeordneten Alex Lubawinski (SPD), Robert Schaddach (SPD) und Peter Trapp (CDU) sowie der Vorsitzende der Deutschen Sportjugend Ingo Weiss, LSB-Präsident Klaus Böger und viele weitere fanden den Weg in die Jugendbildungsstätte in der Hanns-Braun-Straße.



*Tobias Dollase, Vorsitzender der Sportjugend Berlin, eröffnete den traditionellen Neujahrsempfang.*

Dollase hob bei seiner Ansprache einige Schwerpunkte von "Sportjugend on Tour" besonders hervor: Im DTK Wasserturm soll über „Sport und Integration – Was kann der Sport für Flüchtlinge leisten“ diskutiert werden. Wei-

Sportvereine einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Integration leisten würden. Ihnen dürfe mit den Hallen nicht die Basis dafür entzogen werden. Bereits vor dem Empfang hatte die Sportju-



*Auch Staatssekretärin Sigrid Klebba, LSB-Präsident Klaus Böger und Claudia Zinke, Vizepräsidentin beim LSB, waren unter den zahlreichen Gästen, die in die Jugendbildungsstätte in der Hanns-Braun-Straße kamen. Fotos: Engler*

tere Themen werden "Gewaltprävention" im Haus der Fußballkulturen und "Partizipation und Freiwilliges Engagement in der Jugendarbeit im Sport" in der Jugendbildungsstätte sein.

Der Sportjugend-Vorsitzende wies anlässlich der von der GSJ angekündigten Schließung des SportJugendClubs Hohenschönhausen darauf hin, dass die Zuwendungen des Berliner Senats für die Förderung von Projekten der Jugendsozialarbeit im Sport schon seit mehreren Jahren nicht ausreichen würden, um Tarifanpassungen zu finanzieren.

Dollase begrüßte den Senatsbeschluss, keine weiteren Sporthallen zur Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen. Er betonte, dass

gend Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Verbänden und Sportjugendausschüssen eingeladen, um sie über die Arbeitsschwerpunkte der Sportjugend im Jahr 2016 zu informieren.

Vorstandsvertreter berichteten über verschiedene Fördermöglichkeiten bei der Integration von Geflüchteten. Weiterhin ging es um den neu eingeführten Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug.

Auch die neue Kinderschutzbeauftragte des LSB, Meral Molkenhain, stellte sich den Anwesenden vor.

Dazu wurden Möglichkeiten zur Unterstützung von internationaler Jugendarbeit für Vereine und Verbände präsentiert.

# Sport als Hilfe für junge Flüchtlinge

## Fortbildungsreihe zum Thema Integration abgeschlossen

Insgesamt 25 Teilnehmende trafen sich zum Jahresende 2015 bei drei Seminareinheiten zum Thema „Integration durch Sport als Hilfe für junge Geflüchtete“ in der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin.

Die kostenfreie Fortbildungsreihe richtete sich an Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsarbeit sowie an Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die in ihren Trainingsgruppen mit Geflüchteten arbeiten.

Der Workshop bestand aus drei Modulen, deren 12 LE im Rahmen der Fortbildung für Übungsleiter C (sportartübergreifend) für Kinder und Jugendliche anerkannt werden. Behandelt wurden die Themen „Interkulturelle Kompetenz/Kommunikation über Sprachbarrieren hinweg – meine Bilder im Kopf von Flucht und Flüchtlingen“, „Umgang mit traumatisierten Menschen“ und „Kommunikation, Deeskalation und konstruktive Lösung von Konflikten“.

Die Rückmeldungen zu der Fortbildungsreihe waren grundsätzlich positiv: Von der generellen Einschätzung, dass „endlich etwas passiert“ und die Veranstaltung „sehr informativ“ gewesen sei, über die Erwähnung der

konkreten Tipps, die die einzelnen Teilnehmenden für ihre Arbeit mit Geflüchteten in ihren Sportgruppen übernehmen können, bis hin zur Tatsache, dass durch die Fortbildung Mut gemacht wurde, auf die Zielgruppe zuzugehen, reichte das Feedback. Deutlich wurde ein weiteres Mal, dass der Sport gute Chancen bietet, die Menschen zu erreichen.

Auch zu praktischen Fragen gab es Antworten: So sind Anträge von Vereinen zur Unterstützung von Projekten mit Geflüchteten 2016 weiterhin möglich. Es wurde außerdem



*Boris Friele (Dipl. Psychologe vom Zentrum für Flüchtlingshilfe und Migrationsdienste) brachte im Seminarsgespräch seine Erfahrungen zum Thema „Trauma und Flucht“ ein*

darüber informiert, dass der Bundesfreiwilligendienst (BFD) 2016 um die Zielgruppe Geflüchtete erweitert wird.

LSB und Sportjugend planen 2016 weitere Aktivitäten zur Thematik. Interessierte können sich über eine zentrale Seite im Internetauftritt des LSB und der Sportjugend darüber auf dem Laufenden halten: [www.lsb-berlin.de/sport-und-fluechtlinge](http://www.lsb-berlin.de/sport-und-fluechtlinge) und [sportjugend-berlin.de](http://sportjugend-berlin.de)

### Seminare und Lehrgänge der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin 2016



Fortbildungen

finden Sie unter [www.lsb-berlin.de](http://www.lsb-berlin.de) oder mit dem QR Code.

#### MÄRZ/APRIL 2016

##### F-03 Bewegungsanlässe für jede Jahreszeit

Referenten: Claudia Nadolski, Marina Karius  
Teilnahmebeitrag: 25 €

Zielgruppe: Mitarbeiter aus Sportvereinen, Kindergärten sowie der offenen Arbeit mit Kindern

Termin: 23.4.2016, 10 bis 17 Uhr

##### F-05 Soziales Lernen im Ganztage der Sek I mit Sport und Bewegung

Referenten: Mesut Göre, N.N.

Teilnahmebeitrag: 60 €

Zielgruppe: Übungsleiter mit C-Lizenz, päd-

agogische Mitarbeiter aus Grund- und Oberschulen mit vergleichbarer Qualifikation

Termine: 7.-8.4.2016, 9 bis 16 Uhr

##### F-08 Grundlagen & Methoden des Abenteuer Sports und der Erlebnispädagogik

Referenten: Holger Grysczyk, Antje Steffen  
Teilnahmebeitrag: 110 € zzgl. 10 € Exkursion

Zielgruppe: Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, Übungsleiter mit Lizenz, Jugendleiter, pädagogische Mitarbeiter aus Grund- und Oberschulen

Termin: 20.-22.4.2016, 9 bis 16 Uhr

##### F-09 Voll Cool – Der Sportrollstuhl – Erleben, erproben, spielen inklusiv (über)denken

(Kooperation mit dem Behindertensportverband Berlin e.V.)

Referent: Volker Krause

Teilnahmebeitrag: 25 Euro

Zielgruppe: Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, Übungsleiter mit Lizenz, Jugendleiter, pädagogische Mitarbeiter aus Grund- und Oberschulen

Termine: 24.4.2016, 10 bis 17 Uhr

##### F-12 Vergleichen, sortieren, zählen, rechnen – mit Musik, Spiel und Bewegung

Referenten: R. Metcalf, R. Friedemann

Teilnahmebeitrag: 25 Euro

Zielgruppe: Mitarbeiter aus Sportvereinen, Kindergärten sowie der offenen Arbeit mit Kindern

Termine: 09.06.2016, 9 bis 16 Uhr

##### A-01 Sportassistentenausbildung für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren

[www.lsb-berlin.de](http://www.lsb-berlin.de) weiter nach Sportjugend/Service/Ausbildung - A-01

##### A-07 Übungsleiterausbildung DOSB B-Lizenz Sport im Ganztage Sek I

[www.lsb-berlin.de](http://www.lsb-berlin.de) weiter nach Sportjugend/Service/Ausbildung - A-07

##### Seminarinformationen/Anmeldungen:

[www.lsb-berlin.de](http://www.lsb-berlin.de) weiter nach Sportjugend/Service/Ausbildung

##### Rückfragen:

Bildungsstätte der Sportjugend, Hanns-Braun-Str., Haus 27; 14053 Berlin

Fon 030/300071 -3, Fax 030/300071 59



## Auftakt zur Reise-Saison 2016

### Vorbereitungen für die neuen Feriencamps haben begonnen

Traditionsgemäß trafen sich am letzten Freitag im Januar mehr als 40 in der Kinder- und Jugendberufshilfe engagierte junge Leute in der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin, um gemeinsam die Feriencamps der neuen Saison vorzubereiten.

Dabei wurden die Ergebnisse des Vorjahres analysiert, Schwächen und Probleme offen angesprochen, aber auch Positives bei der Durchführung der Camps 2015 herausgearbeitet.

Ein wichtiges Hilfsmittel dabei ist üblicherweise die Evaluation der Camps, an der sich auch im letzten Jahr wieder fast alle Teilnehmenden beteiligten hatten.

Zu dem Vorbereitungstreffen kamen auch Jugendliche, die neu in eine Betreuerstätigkeit bei der Sportjugend einsteigen wollen. Ihnen wurde der Ausbildungsweg für eine solche Tätigkeit aufgezeigt.

Es ist wichtig, in jedem Jahr „Newcomer“ zu finden, scheiden doch immer wieder Akteure aus dem Team aus – sei es durch einen job-

bedingten Umzug, die Gründung einer Familie oder aus anderen Anlässen.

Im Jahr 2016 warten wieder anspruchsvolle Aufgaben auf unsere Teams: 14 Camps im In- und Ausland mit etwa 600 erwarteten Teilnehmenden wollen organisiert werden. Beim Saisonauftakt wurden die Camps von erfahrenen Reiseleitern vorgestellt.

Mit dabei werden in den Berliner Sommerferien erneut mehr als 50 Kinder aus Spandauer Familien sein, die über das Jugendamt dieses Bezirkes finanziell unterstützt werden. Eine schöne junge Tradition, die nunmehr im vierten Jahr fortgesetzt wird.

Die Reisen nach St. Peter Ording an der Nordsee und zum Landhof Arche im unteren Odertal sind bereits ausgebucht.

Alle anderen Reisen können über [www.sportjugendreisen.de](http://www.sportjugendreisen.de) online gebucht werden.

Informationen gibt es auch telefonisch bei Dijana Wille unter der Telefonnummer 030 30002 171.

Alle Reiseangebote inklusive Programm!

### Kurz notiert:

#### One Billion Rising – Tausende tanzen in Berlin gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Unter dem Motto Listen! Act! Rise! demonstrierten am 14. Februar 2016 vor dem Brandenburger Tor etwa eintausend Frauen, Männer und Kinder tanzend gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Auch in den Bezirken Lichtenberg und Buch organisierten Veranstalterinnen der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH die Teilnahme an One Billion Rising. Zur zentralen Veranstaltung am Brandenburger Tor, die vom MädchenSportZentrum Centre Talma organisiert wurde, übermittelte Schirmherin Dilek Kolat in ihrem Grußwort: „Die Dance Demo sendet das weithin sichtbare Signal aus, dass Frauen und Mädchen sich selbstverständlich und angstfrei den öffentlichen Raum erobern.“ Diese Botschaft entsprach dem Bild der vielen Tanzenden, die sich um die zentrale Bühne auf dem Platz des 18. März versammelt hatten, um die Aktion zu unterstützen.



#### Beirat für die Berliner Fanprojekte

Am 19. Dezember 2015 hat sich der „Beirat für die Berliner Fanprojekte“ bei der für Jugend zuständigen Berliner Senatsverwaltung konstituiert. Der Beirat berät und unterstützt das „Fanprojekt Berlin“ der Sportjugend Berlin und das „Fanprojekt Streetwork Alte Försterei“ von Gangway e.V. ehrenamtlich und in voller Unabhängigkeit zu grundsätzlichen Themen der Fanarbeit.

Zum Beiratsvorsitzenden wurde Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung) gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind Paul Wedeleit (SenInnSport) und Jonas Gabler (Kompetenzgruppe Fankulturen und sportbezogene Soziale Arbeit, Ko-FaS gGmbH).